

Baudelaire, Blumen des Bösen [Berlin 1891], Manuskript-  
druck in 25 Ex., nicht im Handel . . . . . 435 M.  
Blätter für die Kunst — trotz des Fehlens einiger „In-  
lagen“, sonst alles, was erschienen, mit der 8. Folge 1000 „

Mit Erfolg verauktionierte *S. M. Fraenkel* in Berlin am 7. und 8. Juli  
,1000 billige Bücher', darunter die ‚Freie Bühne‘ vollständig von 1890—1893 für  
185 M., mit gutem Ergebnis für Auftraggeber und Käufer.

Freihändig zum Kauf angeboten wird eins der 12 bekanntgewordenen, *auf  
Pergament gedruckten Exemplare der 42 zeiligen Gutenberg-Bibel* in drei weißen  
Kalblederbänden aus dem Besitz des Benediktinerstifts. St. Paul im Lavant-Tal  
in Kärnten zum Preise von rund einer Million Goldmark. Dies tadellos erhaltene  
und vollständige Exemplar befand sich bis 1796 im Kloster zu St. Blasien, von  
wo es zur Sicherung vor den anrückenden Franzosen fortgeschafft und 1809 nach  
St. Paul gebracht wurde. — Ein anderes Pergamentexemplar, das aber unvoll-  
ständig und daher teilweise faksimiliert ist, brachte 1911 auf der Auktion  
Robert Hoe zu New York 50 000 Dollar, also rund ein Fünftel des heute für  
ein vollständiges Exemplar verlangten Preises.

In letzter Zeit sind auch wieder durchaus friedensmäßige Bücher-Lagerkataloge  
erschienen, von denen die bedeutendsten die Kataloge von Inkunabeln und alten  
Drucken der Firmen Emil Hirsch-München und Joseph Baer & Co.-Frankfurt  
am Main sind.

### Porzellan

Die Porzellansammlung *Mühsam* wurde Ende April mit dem Ergebnis von  
recht hohen Preisen für sehr gute, von geringen Preisen für mittlere Stücke in  
Wien verkauft. Es brachten, um einige Meißner Produkte zu nennen, in östr.  
Schillingen eine Affenkanne (von 1730) 3300 S., eine große Deckelbowle (von  
1730) 1600 S., eine Teekanne (1729 ohne Marke) 2100 S., Quacksalbergruppe  
(1740 Kändler-Modell) 9400 S., ein paar Papageien 1200 S. —

*Chinesisches und europäisches Porzellan* bei *Sotheby* in London am 6. Mai:

Ein Paar Gefäße in Zwiebelform (Kung-hsi), 23 cm, 95 Lstrl., ein anderes  
Paar mit Blätterdekors 200 Lstrl., ebensoviel 3 Zylindervasen derselben Periode;  
zwei Kylins der familie verte 480 Lstrl., eine Vase derselben Art mit 28 Berit-  
tenen in Berglandschaft 500 Lstrl. —

Hohe Preise erzielte *Bangel* am 26. Mai in Frankfurt: Die Höchster Schäfer-  
gruppe von Melchior 1250 M., dessen Liebespaar 1150 M.; zwei Deckeldosen  
mit Puttos (Höchst) 870 M., die Frankenthaler Dame mit Muff von Luck  
1450 M., der Herr mit Muff 840 M., das Lanz'sche Paar unter dem Baum  
1270 Mark.

### Münzen

Vom 15. bis 18. Juni wurden bei *Kündig und Naville* in *Luzern* antike Münzen  
und Medaillen versteigert. Da wirklich echte und guterhaltene Stücke doch sehr  
selten sind, seien hier besonders frühe römische Stücke aes grave, eine Medaille  
der Messalina, eine Goldmedaille des Constantius Chlorus und Münzen von  
Carthago, Thasos, besonders eine zusammengehörende Serie seleuzidisch-syrischer  
Münzen, verzeichnet.